

Hygienekonzept der Sanitätsschule Nord

Teilnahme und Pflichten

- Teilnehmer mit Erkältungssymptomen dürfen nicht am Kurs teilnehmen und die Räumlichkeiten nicht betreten
- Lehrpersonal mit Erkältungssymptomen darf nicht zur Beschulung eingesetzt werden und die Räumlichkeiten nicht betreten.
- Teilnahme am Kurs ist nur mit FFP2-Maske möglich. Mund-Nasenabdeckungen mit Ausatemventil sind nicht zulässig. Ein Schild für das Gesicht (meist Kunststoff) ist nicht zulässig.
- Jeder Teilnehmer hat selbst dafür zu sorgen, dass eine FFP2-Maske vorhanden ist.
- Die Schule sorgt dafür, dass ausreichend Einmalhandschuhe vorrätig sind. (Nitril, um Allergen Reaktionen zu umgehen)
- Die Schule stellt ausreichend Verbrauchsmaterialien, Hände- und Instrumenten- bzw. Flächendesinfektionsmittel zur Verfügung

Allgemeines Verhalten:

- Niesen möglichst nur in Armbeuge
- Möglichst nicht ins Gesicht fassen
- Kein Körperkontakt: Händeschütteln, Umarmen sind zu unterlassen.
- Teilnehmer halten einen Mindestabstand von 1,5 Metern.
- Teilnehmer sollen nur einzeln, nacheinander aufstehen und dürfen nicht im Schulungsraum umherlaufen. Das ganze erfolgt nach einem festgelegten Muster (hinten geht zuerst usw.)
- Teilnehmer dürfen sich nicht im Eingangsbereich aufhalten
- Auch vor der Tür müssen die Teilnehmer den Mindestabstand einhalten
- Es soll immer nur eine Person zurzeit den Schulungsraum betreten.
- Staus vor Toiletten oder Automaten sind zu vermeiden.
- Durchgänge werden einzeln durchlaufen und nicht im Gegenverkehr-Betrieb
- Nach dem Kurs sollen die Teilnehmer den Schulungsraum sofort verlassen, keine Gruppen bilden und sich nicht mehr vor der Tür aufhalten.

Belehrungen:

- Teilnehmer werden vor Kursbeginn über die Hygieneregeln belehrt.
- Lehrkräfte werden online regelmäßig belehrt.
- Die Belehrungen sind zu dokumentieren und auf Verlangen der Behörde vorzuzeigen.

Händehygiene:

- Teilnehmer und Ausbilder sollen sich häufig mit Seife die Hände waschen.
- Flüssigseife, Desinfektionsspender und Einmalhandtücher stehen in ausreichender Menge gut zugänglich zur Verfügung.
- Die Hände der Teilnehmer und des Dozenten müssen regelmäßig, vor allem vor- und nach Kontakten desinfiziert werden (Händedesinfektionsmittel RKI gelistet, begrenzt viruzid, bei Versorgungsempässen angemessene Alternative z.B. VAH gelistet, begrenzt viruzid), ggf. Rücksprache mit dem Desinfektor halten.

- Bei der Händedesinfektion ist auf ausreichende Benetzung und Einhaltung der Einwirkzeit zu achten.
- Spender müssen berührungsfrei oder per Ellenbogen bedienbar sein (dann vielleicht besser nicht in die Ellenbeuge niesen Cave: Kreuzkontaminierung). Mitgebrachte Discounter Desinfektionsgels sind nicht zulässig bzw. kein validierter Ersatz. Desinfektionsmittel in Taschenflaschen können bei korrekter Benutzung in Erwägung gezogen werden. (RKI/VAH gelistet, begrenzt viruzid).
- Vor und nach dem Unterricht ist eine geeignete Hautpflege durchzuführen (z.B. Majola M5 Creme) die Creme wird von der Schule gestellt. Es ist darauf zu achten das die Creme vor der nächsten Händedesinfektion vollständig eingezogen ist.
- Auf einen Hautschutz ist zu verzichten, da Hautschutz-Cremes über einen Seifenfehler die Desinfektionskraft der Händedesinfektionsmittel in Frage stellen.
- Bei unvermeidlichen Partnerübungen sind zusätzlich zur FFP2-Maske Einmalhandschuhe zu tragen. Die Einmalhandschuhe zeitlich so kurz wie möglich vor der Übung anziehen und danach sofort entsorgen. Handschuhe nicht über einen längeren Zeitraum tragen und auf keinen Fall desinfizieren.
- Das Tragen von Schmuck und Uhren ist während des Unterrichts untersagt, für alle Beteiligten (Schmuck und Uhren stellen nicht nur eine Unfallgefahr dar, sondern bilden auch ein vorzüglich geschütztes Habitat für Mikroorganismen und Viren)
- Ein Desinfektionsspender steht oder hängt vorzugsweise im Eingangsbereich zum Schulungsraum und an anderen strategisch günstigen Punkten (Waschbecken, Zugang zum Pausenbereich, Toiletten) .

Flächen/Unterrichtsraum

- Alle Kontaktflächen werden täglich nach dem Unterricht gereinigt und desinfiziert. (Desinfektionsmittel VAH gelistet, begrenzt viruzid). Die einzusetzenden Reinigungsmittel sollten vorzugsweise leicht sauer sein.
- Der Raum wird täglich einer Unterhaltsreinigung unterzogen.
- Während des Kurses wird ständig gelüftet, wenigstens ein Fenster sollte geöffnet sein.
- In den Pausen und vor Kursbeginn sollte mit geöffneter Tür und über mehrere geöffneten Fenster durchgelüftet werden.
- Sollte der Mindestabstand, aufgrund räumlicher Enge, vom Dozenten nicht eingehalten werden können (beim Beschulen), dann sollte der Schreibtisch im Unterrichtsraum mit einer Kunststoffscheibe abgeschirmt werden.

Praktische Übungen:

- So weit es geht sind Einmalartikel zu verwenden und direkt nach Gebrauch zu werfen. (Ist auch so von der DGUV gefordert unabhängig von Covid 19)
- Übungsphantome/Materialien werden nach jedem Teilnehmer flächendesinfiziert (Desinfektion VAH gelistet begrenzt viruzid).
- Lungenbeutel sind nach jedem Teilnehmer zu werfen, es sei denn die Hersteller übernehmen bei den entsprechenden Puppensystemen auch die

Garantie für eine Virussicherheit bei Puppen, bei denen ein Wechsel sonst erst nach einem Kurs vorgesehen ist.

- Wechselbare Gesichter der Masken werden nach Gebrauch sofort in die dafür vorgesehene Lösung eingelegt. Die Lösung darf sich nicht im Schulungsraum befinden.
- Bei praktischen Übungen mit direkter Teilnehmer-Interaktion wäre es vernünftig, einen Infektionsschutzkittel zusätzlich zu FFP2-Maske und Handschuh zu tragen. Auf invasive Übungen/Maßnahmen (BZ Messung/Venenwege) ist am Teilnehmer, wenn möglich zu verzichten.
- Teilnehmerübungen finden einzeln in einem separaten Bereich statt.

Müll

- Abfälle möglichst in Behältnissen mit Deckel und eingelegtem Müllsack abwerfen. Wenn möglich das Deckelsystem nicht mit der Hand öffnen (Fußtaster oder berührungsfrei/Sensor).
- Abfälle sollten täglich aus der Toilette und dem Kursraum entfernt werden.
- Abfälle werden in Mülltüten gesammelt und unsortiert entsorgt. (Papier und Gelber Sack werden nicht getrennt).

Pausenregelung:

- Da dauerhaft die FFP2-Masken getragen werden müssen und aufgrund der Durchlüftungsempfehlung sollten in kürzeren Abständen Pausen eingelegt werden (ggf. alle 45 min). **Natürlich ist darauf zu achten, dass trotzdem die erforderlichen Unterrichtszeiten erreicht werden.**